



Motion der Jura-Fraktion zum Klimaschutz; Beschluss

Antrag:

Die Synode fordert den Synodalrat auf:

- A. Die gesamtkirchlichen Dienste und sämtliche Kirchgemeinden aufzurufen:**
- 1) die Inhalte des praktischen Leitfadens für Kirchgemeinden und Pfarreien* umzusetzen
 - 2) jedes Jahr einen Bericht zu liefern, der über die bereits getroffenen Massnahmen und über die auf der Basis klarer Vorgaben vom Synodalrat weiter geplanten Massnahmen.
- B. einen Fonds für die Verleihung von zeitlich zwar begrenzten, aber zinsfreien Darlehen zu schaffen. Die Darlehen werden Kirchgemeinden gewährt, welche im Rahmen der Umsetzung der im Leitfaden genannten Möglichkeiten konkrete Umweltschutzmassnahmen ergreifen. Die Einzelheiten, wie der Fonds gespiesen und die Gelder eingesetzt werden, sollen in einem Reglement festgehalten werden. Der Fonds wird mit einer Starteinlage von CHF 500'000 versehen. Die Starteinlage wird aus dem Freien Fonds (Sicherheitsfonds) eingeschossen. Anschliessend wird der Fonds jährlich mit CHF 250'000 alimentiert.**
- C. im Jahresbericht eine Übersicht über die im Bericht über Klimaschutzmassnahmen erwähnten Umsetzungen und einige Umsetzungsbeispiele aufzunehmen.**

Begründung

- 1) In erster Linie geht es darum, der Kirche ein positives Image zu verleihen und zu zeigen, dass sie die Empfehlungen, die sie abgibt, auch umsetzt. Kurz gesagt: Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen.
- 2) Auf lange Frist dürften die ergriffenen Massnahmen sowohl bei den Kirchgemeinden als auch bei den administrativen Diensten der Kirche zu Einsparungen führen. Darüber hinaus wird ein Beitrag geleistet an den Schutz und Erhalt der Umwelt.
- 3) Die Umsetzung der Ziele im Umweltbereich erlaubt es, in Übereinstimmung mit dem von der Kirche geführten theologischen Diskurs eine glaubhafte Kohärenz an den Tag zu legen. Zudem ermöglicht sie es, die Mitglieder der Kirchgemeinde anhand eines konkreten und gelebten Beispiels für das Anliegen zu sensibilisieren.

* Energie sparen und Klima schützen. Ein Leitfaden für Kirchgemeinden und Pfarreien, Oeku, Brot für alle, Fastenopfer

Die Broschüre kann heruntergeladen werden von den Webseiten www.oeku.ch/ oder www.campagneoecumenique.ch/